

Glück im Pech

Das Auto wurde plötzlich mobil: Geisterfahrt über die B1 und ins Buswartehäuschen

Mittwoch 15. Juli 2015 - Hemmendorf/ Salzhemmendorf (wbn). Außerordentliches Pech und jede Menge Glück hatte eine 63 Jahre alte Pkw-Fahrerin in Salzhemmendorf.

Das Pech: Das soeben abgestellte Fahrzeug setzte sich wieder in Bewegung – ohne die Fahrerin. Das Glück: Das Fahrzeug rollte über die sonst stark befahrene Bundesstraße 1, erwischte aber eine große Lücke und somit niemanden im Straßenverkehr.

Fortsetzung von Seite 1

Das nächste Glück war mindestens genau so groß: Der führerlose Wagen prallte gegen ein Buswartehäuschen – doch auch hier wurde niemand verletzt.

So bleibt es denn bei Sachschäden und der Erkenntnis, dass Automobile manchmal ziemlich mobil sind.

Da hilft nur: Handbremse fest anziehen und das Fahrzeug mit eingelegtem Gang blockieren. Notfalls noch Räder einschlagen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Salzhemmendorf: „Eine 63-jährige Autofahrerin stellte am Dienstag, 14.07.2015, gegen 16.30 Uhr, ihren Pkw im Bereich eines Parkstreifens an der Bundesstraße 1 (Ortsdurchfahrt Hemmendorf) zum Parken ab. Nachdem sie das Fahrzeug verlassen hatte, setzte sich der Pkw aufgrund mangelnder Sicherung und des vorhandenen Gefälles in Bewegung. Der Pkw kreuzte dabei die Bundesstraße und rollte führerlos auf den

Geisterfahrt über die B1 und ins Buswartehäuschen in Hemmendorf

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 08:51 Uhr

gegenüberliegenden Gehweg. Hier prallte das Fahrzeug gegen ein Buswartehäuschen. Personen wurden nicht verletzt; es entstanden jedoch Sachschäden.